

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	10
2. Vorgehensweise bei der Fakten- und Datenermittlung.....	14
3. Über den Begriff „Zensur“	21
4. Marx und Lenin über Pressefreiheit und Zensur	26
4.1 Marx: Anhänger einer unabhängigen Presse	26
4.2 Lenin: Presse als Organ der Partei	28
5. Zur Geschichte der Zensur in Russland und der UdSSR.....	32
5.1 Zensur im vorbolschewistischen Russland	32
5.2 Zensurmaßnahmen nach dem Oktoberumsturz	33
5.3 <i>Glavlit</i> übernimmt die Zensur.....	36
5.4 Perfektionierung der Zensur in der Stalin-Ära	38
5.5 Tauwetterphase unter Chrusčëv.....	41
6. Aufgaben und Funktionsweise des sowjetischen Zensurwesens	44
6.1 Selbstzensur und redaktionelle Zensur	44
6.2 <i>Glavlit</i> als Vollstrecker	46
6.3 Entscheidungsebene.....	54
6.3.1 <i>KGB</i>	54
6.3.2 <i>ZK</i> der KPdSU	55
7. Die UdSSR in der Epoche des „entwickelten Sozialismus“	58
7.1 Die UdSSR zwischen Stabilität und Stagnation (1964–1982).....	58
7.1.1 Kurswechsel nach dem Putsch	58
7.1.2 Absicherung des <i>Status quo</i>	59
7.1.3 Wirtschaft in der Sackgasse.....	61
7.1.4 Zur Ideologie der Ära Brežnev	64
7.1.4.1 Abschied von der Entstalinisierung.....	64
7.1.4.2 Michail Suslov als oberster Hüter der Sowjetideologie	66
7.1.4.3 Konzept des „entwickelten Sozialismus“	68
7.1.5 Massenmedien im Dienste der Partei	72
7.1.6 Wiedererstarben der Zensur	76
7.2 Autoritäre Modernisierungsmaßnahmen (1983).....	80
7.3 Am Vorabend der Perestrojka (1984).....	86
8. Zensur der Massenmedien in der UdSSR 1981–1984	92
8.1 Zensur als Stütze des aussterbenden Brežnevismus (1981–1982)....	92
8.1.1 Allumfassende politisch-ideologische Kontrolle.....	92

8.1.1.1	Politisch-ideologische Zensurkriterien.....	96
8.1.1.1.1	Thematisierung der Nationalitätenproblematik.....	96
8.1.1.1.2	Abweichung von der offiziellen Geschichtsschreibung.....	100
8.1.1.1.2.1	Falsifizierung des Heldenepos über den Großen Vaterländischen Krieg	102
8.1.1.1.2.2	Stalinismuskritik	105
8.1.1.1.2.3	Entmythologisierung sowjetischer Heroen	108
8.1.1.1.2.4	Abrechnung mit der sowjetischen Historiografie	109
8.1.1.1.3	Wohltuende Darstellung von Religion.....	111
8.1.1.1.4	Der offiziellen Außenpolitik widersprechende Äußerungen...	117
8.1.1.1.5	Offenlegung von Umweltproblemen.....	119
8.1.1.1.6	Entfernung vom Sozialistischen Realismus	124
8.1.1.1.7	Schilderung der Probleme im ländlichen Raum.....	127
8.1.1.1.7.1	Auseinandersetzung mit den Unzulänglichkeiten der sowjetischen Landwirtschaft.....	127
8.1.1.1.7.2	Kritische Betrachtung des Dorflebens	130
8.1.1.1.8	Verallgemeinernde Gesellschaftskritik	133
8.1.1.1.9	Positive Charakterisierung geächteter Künstler und Denker...	136
8.1.1.2	<i>Glavlit</i> zwischen den Fronten.....	140
8.1.1.2.1	Maßregelung von <i>Naš sovremennik</i>	140
8.1.1.2.2	<i>Moskva</i> als weiterer Nutznießer	144
8.1.2	Alternative Informationsquellen unter Beschuss.....	145
8.1.2.1	Ausländische Periodika für die Makulatur	146
8.1.2.1.1	Westlich-liberale Presseerzeugnisse	150
8.1.2.1.1.1	Sowjetideologie in der Kritik.....	151
8.1.2.1.1.2	Kampf gegen Andersdenkende	154
8.1.2.1.1.3	Nationalitätenfrage	159
8.1.2.1.1.4	Sowjetwirtschaft am Abgrund	160
8.1.2.1.1.5	Aggressive Außenpolitik	163
8.1.2.1.2	Linke Organe des nichtsozialistischen Auslandes	164
8.1.2.1.3	Periodika des sozialistischen Auslandes	168
8.1.2.1.3.1	Jugoslawische Periodika	169
8.1.2.1.3.2	Polnische Periodika	172
8.1.2.2	Feindliche Stimmen gefährden das Informationsmonopol.....	178
8.1.2.2.1	Zur Geschichte der sowjetischen Störungsaktivitäten	178
8.1.2.2.2	Selektives Vorgehen	180
8.1.2.2.3	Rechtfertigungsansätze	182
8.1.2.2.4	Maßnahmen gegen die unerwünschte Ätherpräsenz.....	183
8.1.2.2.5	Konterpropaganda als Gegenmittel.....	186
8.1.3	Faktologische Zensur in Vollendung.....	191
8.1.3.1	Faktologische Zensur als Stütze der Sowjetbürokratie	191
8.1.3.2	„Staatsgeheimnisse“ in den Massenmedien	195
8.1.3.3	Protest gegen den Wahnsinn	197

8.2	Wiederbelebung des bolschewistischen Geistes (1983)	200
8.2.1	<i>Glavlit</i> auf dem Gipfel seiner Macht	200
8.2.1.1	Indoktrinationskampagne unter Zuhilfenahme der Zensur	200
8.2.1.2	Planwirtschaft in der Kritik	209
8.2.1.3	Sensationsjournalismus	214
8.2.2	Zur Rolle der Kritik in der Sowjetpresse	217
8.2.2.1	Journalistische Kritik zwischen Duldung und Ablehnung	217
8.2.2.2	Methoden der Rückversicherung	220
8.3	Andropovismus ohne Andropov (1984)	223
9.	Perestrojka und Glasnost als Bedingungen des Umbruchs	231
9.1	Perestrojka als eine Wirtschaftsreform	231
9.2	Gorbačëvs Glasnostkonzept	233
9.3	Doppelherrschaft über die Sowjetideologie	236
9.4	Rolle der Medien in Gorbačëvs Reformprojekt	238
9.5	Informationskontrolle als Hindernis für Perestrojka	240
10.	Zensur der Massenmedien in der UdSSR 1985–1991	243
10.1	Phase kontrollierter Veränderungen (1985–1986)	243
10.1.1	Zensur unter überholten Vorzeichen	243
10.1.2	<i>Glavlit</i> orientiert sich neu	246
10.1.3	Glasnost in der Medienberichterstattung	249
10.1.4	Das Reaktorunglück von Tschernobyl	251
10.1.4.1	Vertuschung als Antwort auf die Katastrophe	251
10.1.4.2	Medienlenkung: Verbote und Anweisungen	253
10.1.4.3	Sonderkommission übernimmt die Zensur	254
10.1.4.4	Tschernobyl-Index	258
10.1.4.5	Andrej Sacharovs Protest gegen die Zensur	259
10.2	Zensur auf dem Rückzug (1987–1989)	261
10.2.1	Die KPdSU verliert die Kontrolle über die Medien	261
10.2.2	Afghanistan: Wahrheit auf Raten	264
10.2.2.1	Nichtexistenter Krieg	264
10.2.2.2	Entschluss zum Rückzug als Wendepunkt	266
10.2.2.3	Streitkräfte setzen Themen frei	269
10.2.3	<i>Glavlit</i> und Glasnost	271
10.2.3.1	Unorientiertheit und Missmut der Zensoren	271
10.2.3.2	Politisch-ideologische Zensur unter erschwerten Bedingungen	277
10.2.3.3	Autoritätsverlust durch Kompetenzmangel	282
10.2.3.4	Öffentlichkeitsarbeit in eigener Sache	285
10.2.3.5	Wirtschaftliche Zwänge	290
10.2.4	Schrittweise Befreiung alternativer Informationsquellen	291
10.2.4.1	Periodika des Klassenfeinds auf Bewährung	291
10.2.4.2	Auslandsradio störungsfrei	300
10.2.5	Widerwilliger Abbau der faktologischen Zensur	303

10.2.5.1	Verspäteter Start in die neue Epoche	303
10.2.5.2	Erneuerung der <i>Glavlit</i> -Direktiven.....	304
10.2.5.2.1	Allgemeine Weisungsunterlagen	304
10.2.5.2.2	Perestrojkaausgabe des <i>Glavlit</i> -Indexes.....	306
10.3	Zensur zwischen Wiederbelebung und Untergang (1990–1991)....	310
10.3.1	Rückkehr der Zensur	310
10.3.2	Mediengesetz verbietet die Zensur.....	314
10.3.2.1	Langer Weg zu einem Pressegesetz	314
10.3.2.2	Pressegesetzinitiative unter überholten Vorzeichen.....	316
10.3.2.3	Alternativprojekt	319
10.3.2.4	<i>Glavlit</i> wehrt sich.....	322
10.3.2.5	Der Oberste Sowjet befreit die Medien.....	324
10.3.3	Das Ende von <i>Glavlit</i>	327
10.3.3.1	<i>Glavlit</i> in Sorge	327
10.3.3.2	Zensur als Ratgeber.....	329
10.3.3.3	<i>GUOT</i> setzt die Arbeit von <i>Glavlit</i> fort.....	330
10.3.3.3.1	Neues Statut für <i>GUOT</i>	330
10.3.3.3.2	Geringschätzung der Arbeit von <i>GUOT</i>	331
10.3.3.3.3	Boldyrevs Hilfesuche	334
10.3.3.4	Die kurze Geschichte von <i>Agentstvo</i>	335
11.	Erben der Sowjetzensur im heutigen Russland.....	337
12.	Zusammenfassung und Fazit.....	341
	Abkürzungsverzeichnis	347
	Anhang.....	351
A.	Ergebnisse der Kontrollen ausländischer Periodika.....	351
A.1	Kontrollierte westlich-liberale Presseerzeugnisse	352
A.2	Kontrollierte linke Organe des nichtsozialistischen Auslandes.....	356
A.3	Kontrollierte jugoslawische Periodika.....	361
A.4	Kontrollierte polnische Periodika	364
B.	Statistiken zu Zensureingriffen während der Vorkontrolle.....	375
B.1	Anzahl der Zensureingriffe bei sowjetischen Massenmedien	375
B.1.1	Faktologische Zensur	375
B.1.2	Politisch-ideologische Zensur	376
B.2	Anteil der Zensureingriffe bei importierten Medienprodukten	377
C.	Index der Zensurakte und politischen Verurteilungen 1979–1989 ...	378
	Quellenverzeichnis.....	379
I.	Literatur	379
II.	Dokumente aus öffentlichen Archiven	404
III.	Dokumente aus Privatarchiven und nichtöffentlichen Beständen sonstiger Stellen.....	406
	Personenregister	408